



Kontakt
E-Mail: illertal-bote.redaktion@swp.de
Telefon: (07347) 96 17-12/-13

Granate entschärft

Gefahr Bei Bauarbeiten in Dettingen wurde eine Granate entdeckt.

Dettingen. Ein gefährliche Entdeckung machte am Mittwoch ein Bauarbeiter bei Dettingen. Der Baggerfahrer war gegen 15.15 Uhr an einer Baustelle im Griesweg mit dem Aushub für ein Haus beschäftigt. Dabei stieß er auf eine ungefähr 40 Zentimeter lange Granate. Der Mann handelte richtig. Er stellte die Arbeit sofort ein und benachrichtigte die Polizei. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst rückte an und entschärfte die Granate. Die Polizei weist darauf hin, dass auch Jahrzehnte nach dem Ende des zweiten Weltkriegs immer noch alte Kampfmittel aufgefunden werden.



Weißer Würste und schwarze Kutten

Seit 1983 wird der Kellmünzer Baggersee am ersten Augustwochenende zum Mekka für Biker und Motorradfreunde. Zum 34. Mal feierten die „Black Hats“ mit befreundeten Clubs ein friedliches Fest. Viele Biker waren aus dem Raum München, einige

sogar bis aus Südtirol angereist. Nach dem großen Hallo am Freitag blieb am Samstag bei herrlichem Wetter Zeit zum Fachsimpeln, bevor am Abend mit dem Auftritt der Memminger Rockband „Heaven's Gate“ der Höhepunkt des dreitägigen Treffens an-

stand. Mehrere hundert Besucher rockten mit. Erst früh morgens bezog mancher sein Schlafzelt direkt am Seeufer. In den Sonntag startete die Veranstaltung mit dem traditionellen Weißwurstfrühschoppen. *dam/Foto: Martin Dambacher*

Hauptsache, es rattert

Passion Singer, Pfaff oder Elna: Reinhold Kraft bringt seit acht Jahrzehnten jede defekte Nähmaschine wieder zum Laufen. Er kann deshalb damit leben, dass aus einer Schneiderlehre nie etwas wurde. *Beate Reuter-Manz*

Er kennt sie alle: Pfaff, Singer, Adler, Bernina, Husqvarna oder Elna. Die ganz alten aus dem 18. Jahrhundert mit Fußbetrieb genauso, wie die neuen mit Elektromotor. Reinhold Kraft gilt in Dietenheim als der Nähmaschinen-Experte schlechthin. „Sie sind mein Leben, schon immer“, sagt er. Die erste nahm er als Bub mit gerade mal acht Jahren auseinander. Weil der Junge flugs alle Einzelteile der Singer wieder richtig zusammenbauen konnte, verzichtete der Papa auf die angedrohten, schmerzhaften Schläge mit dem Lederriemen. Denn die Nähmaschine sicherte das Einkommen für die Familie des Sattlers, damals in den 1930er Jahren im bitterarmen Russland.

Werkstatt im Keller

„Es ist mein Hobby. Ich verlange dafür nichts“, versichert Kraft beim Stichwort Einkommen. Von überall her aus der Umgebung kommen Leute zu ihm, kaputte Maschinen im Gepäck. Auch mit 91 Jahren mag Kraft keinen Bittsteller ablehnen. „Ich freue mich ja, dass die Leute nicht sofort alles wegwerfen“, sagt er. Wäre das der Fall, so würde dieser hochwertige Müll ziemlich sicher wieder bei ihm landen, zumindest jener aus Dietenheim. Denn der rüstige Rentner ist Stammgast auf dem städtischen Wertstoffhof. Jeden Mittwoch und Samstag kommt er mit seinem Dreirad an-

gefahren. Immer bereit für einen freundlichen Plausch und immer auf der Suche nach alten Nähmaschinen samt Zubehör. „Er ist stets der Erste, der am Tor steht. Wenn er mal nicht kommt, machen wir uns Sorgen“, erzählt Michael Strohmayer. Keine Frage, dass das Team vom Wertstoffhof alles zurücklegt, was dem talentierten Bastler bei seinem Hobby nützen könnte.

Im Keller seiner kleinen Senioren-Wohnung hat sich Kraft sein Reich eingerichtet. Dort stapeln sich die defekten Geräte. Eines

„Alles, was ich weiß, habe ich mir im Selbststudium angeeignet.“

Reinhold Kraft
Nähmaschinen-Doktor

nach dem anderen nimmt sich Kraft vor. Bei der einen Maschine klemmt das Spulrad, bei der anderen stimmt die Fadenspannung nicht, die dritte hat Probleme mit dem Ringgreifer. „Meistens fädeln die Leute falsch ein“, weiß der Nähmaschinen-Doktor. Kraft kennt das Innenleben sämtlicher Modelle aus dem Eff-Eff und die Macken derselben auch. Er hat sich spezielles Werkzeug angefertigt, um Muttern und Schraubchen, Greifer und Schiff-



Reinhold Kraft bei seiner Lieblingsbeschäftigung: Nähmaschinen reparieren. *Foto: Beate Reuter-Manz*

chen besser fassen zu können. Hat ihn der Ehrgeiz erst gepackt hat, kann er viele Stunden über einer defekten Maschine hocken. Dann schimpft seine Frau Amalie mit ihm, denn das Licht in der dunklen Keller-Ecke ist nicht das beste. „Der macht seine Augen bloß noch mehr kaputt!“ Doch gegen diese Leidenschaft kommt die Ehegattin nicht an. „Ich bin jeden Tag in meiner Werkstatt“, sagt Kraft. Nur sonntags ist Pause.

Der „Mechanisator“

Als die Universität Ulm vor einem Jahr in Dietenheim ein Nähcafé eröffnete, ging Kraft das Herz auf. Freudig stellte er sich bei den zuständigen Damen vor und stattete die Einrichtung gleich mit zwei guten Nähmaschi-

nen aus. Mittlerweile sind es zehn, und Kraft ist regelmäßiger Gast. „Wann immer wir Probleme haben, kommt er und hilft“, schwärmt Uni-Mitarbeiterin Anja Hirscher. „Man kann sich 100-prozentig auf ihn verlassen.“ Das antike Ölkännchen und das Uralt-Maßband aus der Kraft'schen Werkstatt haben im Stoff-Regal einen Ehrenplatz erhalten.

Krafts Dienste nahm auch schon der frühere evangelische Pfarrer Paul Varga in Anspruch. Auf seinen Fahrten nach Rumänien hatte er oft Nähmaschinen im Gepäck. Auch Hilfskonvois nach Sibirien, Weißrussland und in die Ukraine stattet Kraft immer wieder mit Maschinen aus. Nähmaschinen sind seine Leidenschaft, doch kennt sich Kraft auch

Ausflug Rad-Sternfahrt zu den Bienen

Illertissen. Nach einer Sternfahrt mit dem Rad haben sich mehr als 40 Freie Wähler aus dem Landkreis Neu-Ulm im Schloss Illertissen getroffen. Museumsleiter Walter Wörtz führte die Gäste durch das Bienenmuseum. „Ein Erlebnis der besonderen Art“ urteilten die Gäste. Über die Historie des Vöhlinschlusses informierte Albert Vogt vom Heimatmuseum Illertissen. Anschließend stellte sich Wolfgang Schropp im Schlosshof als Bundestagskandidat vor.



Bürgermeister, Bauarbeiter und Koch

Ihre eigene Spielstadt haben Illertisser Ferienkinder gebaut. Dabei schlüpfen sie in die Rollen verschiedener Handwerker. Ob als Bauarbeiter, Koch oder Bürgermeister: Für jeden gab es etwas zu tun auf dem Bauspielplatz. *va*

Unfall 4000 Euro Sachschaden

Illertissen. Glück im Unglück: Bei einem Unfall am Mittwoch in Illertissen blieb es beim Blechschaden, es wurde niemand verletzt. Wie die Polizei mitteilt, befuhr eine Pkw-Fahrerin gegen 14.30 Uhr die Franz-Eugen-Huber-Straße in Illertissen in Richtung Osten. Als der Fahrer des Fahrzeugs vor ihr verkehrsbedingt anhalten musste, bemerkte das die Frau zu spät und fuhr auf ihren Vordermann. Den Schaden beziffert die Polizei auf rund 4000 Euro.

Termine

Open Air auf dem Kirchplatz Dietenheim. Ein Open Air-Konzert veranstaltet das Stadtcafé in Dietenheim am heutigen Freitag in der Zeit von 19 bis 22 Uhr auf dem Kirchplatz. Blues, Rock und Country gibt es mit der Band BBQ, mit Josef Chock Golder, dessen Sohn Matthias Golder (Gitarre) sowie Hubert Walter (Schlagzeug) und dessen Sohn Andy Walter (Bass).

Weiherrfest abgesagt Regglisweiler. Den Organisatoren des Weiherrfests in Regglisweiler ist die Wetterlage zu instabil. Sie haben daher kurzfristig das für Samstag geplante Fest beim Weiherrbrunnen abgesagt.

Live im Sperrbezirk Illertissen. „Live im Sperrbezirk“ in Illertissen geht weiter. Am morgigen Samstag rocken die Jungen Illertaler den gesperrten Marktplatz in der Innenstadt. „17 Köpfe, 34 Hände ein Ziel“ lautet die Devise, wenn traditionelle, feine Blasmusik auf rockigen Gitarren-Sound trifft. Durch Eigenarrangements, Solostücke und originellen Blasmusikwahn Sinn bringt die Lederhosen-Chucks-Kombi ihren eigenen Sound auf die Bühne. Beginn ist um 19 Uhr. Bei sehr schlechter Witterung fällt die Veranstaltung aus.

Kräuterbuschen Jedesheim. Der Obst- und Gartenbauverein Jedesheim lädt zum „Kräuterbuschen binden“. Was kommt in den Kräutersträußchen? Wie bindet man den Buschen? Was hat es mit dem Kräutersegen, der Geschichte und dem Volksglauben auf sich? Dies Fragen beantwortet in Theorie und Praxis Christl Rueß. Termin ist am Montag, 14. August, um 17 Uhr am Marienplatz, zum Kräutersammeln wird mit dem Fahrrad in die Natur geradelt. Anmeldung bei Silvia Rueß unter der Telefonnummer (07303) 61 47, oder Christian Haller, Telefon (07306) 954 43 76.

KVÜ geschlossen Illertissen. Das Büro der kommunalen Verkehrsüberwachung der Städte Illertissen, Senden, Vöhringen, Weißenhorn sowie der Gemeinde Unterroth & Markt Altenstadt in der Illertisser Krankenhausstraße 2 ist am Montag, 14. August, geschlossen.

Pause bis September Illertissen. Das Mehrgenerationenhaus und das Café Bienenstich in Illertissen, Spitalstraße 12, machen Sommerferien. Bis einschließlich 8. September ist geschlossen.

Sommerschlußverkauf
in den Ferien außer Mo. und Mi. Über 1000 Paar bis zu 70 % reduziert
9-12.30 und 15-18h
H. Trips - Schuhmachermeister
Vöhringen, Bohmholstr. 3, Tel. 31.853
www.schuhwerkstatt.de

AUTOMARKT
Altauto-Entsorgung mit Nachweis + Abholung
Unfallwagen - Ankauf
Kfz.- Gebrauchtteile
GTM-Widmann
07347/9666-40 | www.gtm-widmann.de

Reparaturen und Service an allen PKW
-AUDI-SEAT-SKODA-VW-MERCEDES-BMW-OPEL-NISSAN-CITROEN-PEUGEOT-FORD-CHRYSLER-uvv.
DEKRA HU/AU Abnahme Mo, Mi, und Fr
GmbH & Co. KG Herrenweiher 20
Widmann 89165 Dietenheim
www.autohaus-widmann.org Tel. 07347/9666-0

VERANSTALTUNGEN

HEUTE - 11. AUGUST IM

LIVE
MUSIK
FREITAG

SCHÖNES MIT GENUSS
STADTCAFÉ
DIETENHEIM

MIT BARBECUE
UND
WHISKY VERKOSTUNG
DER BRENNEREI FELLER
BLUES-ROCK-COUNTRY
LIVE MIT
CHUCK GOLDER

Königsstr. 64 - 89165 Dietenheim - T 07347 92 99 456 - info@stadtcafe-dietenheim.de